

Der kleine HORROR LADEN



DRAMA CRITICS AWARD
DRAMA DESK AWARD
OUTER CRITICS CIRCLE AWARD
FILM NOMINATED FOR OSCAR
IN BEST MUSIC



DER KLEINE HORRORLADEN (LITTLE SHOP OF HORRORS)

Buch und Liedertexte
Howard Ashman

Musik
Alan Menken

Nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith
Deutsch von Michael Kunze

Regie
Marena Weller
Thorsten Kieker

Choreographie
Marilis Sterlinger
Verena Schlick

Bühnenbild & Pflanzen
Gerald Herrmann
Wolfgang Ehm
Sabina Schindecker

Kostüme
Christin Fuchsberger

Requisiten
Bastian Dumböck

Frisuren & Makeup
Jovan Markovic
Harald Soyer

Musikalische Leitung
Thorsten Kieker

Marketing
Sabine Reithofer

Produktionsrechte:
Musical Company Austria

Aufführungsrechte:
gallissas Theaterverlag und Mediaagentur

Die Uraufführung erfolgte durch das WPA Theatre (Produzent Kyle Renick). Anschließend aufgeführt im Orpheum Theatre in New York City durch das WPA Theatre mit David Geffen, Cameron Mackintosh und The Shubert Organization.

Regie in der Uraufführung Howard Ashman, Musikalische Leitung Edie Cowen, Gesangsarrangements von Robert Billig

DIE SONGS

Prolog | Kleiner Horrorladen – *Crystal, Chiffon, Ronnette*

Skid Row – *Ensemble*

Da-Doo – *Seymour, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Wachs für mich – *Seymour*

Wunder gibt es doch – *Mushnik, Seymour, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Im Grünen irgendwo – *Audrey*

Wir müssen renovieren – *Seymour, Audrey, Mushnik*

Zahnarzt – *Orin, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Mushnik und Sohn – *Mushnik, Seymour*

Schicksal, welch eine Wendung – *Seymour*

Gib's mir – *Audrey II, Seymour, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Jetzt – *Seymour, Orin, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Akt I Finale – *Crystal, Chiffon, Ronnette*

Heute nicht mehr – *Audrey, Seymour*

Jetzt hast du Seymour – *Seymour, Audrey, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Essenszeit – *Audrey II, Crystal, Chiffon, Ronnette*

Die Letzten werden die Ersten sein – *Ensemble*

Baldrian – *Audrey*

Essenszeit (Reprise) – *Audrey II*

Im Grünen irgendwo (Reprise) – *Audrey*

Das grüne Monster vom andern Stern –
Audrey II, Crystal, Chiffon, Ronnette

Finale – *Ensemble*



DIE HANDLUNG

Seymours Leben besteht aus zwei Dingen: seiner geliebten Arbeit in Mr. Mushniks Blumenladen in der Skid Row und seiner heimlichen Liebe zu seiner Kollegin Audrey. Allerdings ist diese an den sadistischen Zahnarzt Orin Scrivello vergeben. Der Laden steht außerdem kurz vor dem Ruin und sein größter Wunsch, die Skid Row endlich zu verlassen, scheint unmöglich.

Eine bizarre Pflanze, die während einer Sonnenfinsternis mit einem Mal auftaucht und keiner anderen auf diesem Planeten gleicht, soll Seymours Leben für immer verändern. Verzaubert nimmt er sie mit in den Blumenladen. Die mysteriöse Pflanze lockt neugierige Kunden an und offenbart einen Weg, den Laden zu retten. Doch die fleischlüsterne, einer warzigen Avocado gleichende Pflanze, die er mittlerweile Audrey Zwo nennt, will nicht gedeihen. Durch Zufall entdeckt Seymour ihr Wachstumselixier. Von Menschenblut beflügelt, wächst Audrey Zwo unaufhörlich. Damit steigt auch ihre Berühmtheit und letztendlich auch die des kleinen Ladens.

Seymour bekommt auch endlich die elterliche Zuneigung, die er als Waise nie zuvor gekannt hatte, denn Mushnik will ihn adoptieren und den Laden mit ihm gemeinsam führen. Radio und Fernsehen wollen Interviews mit ihm, die ganze Welt zeigt Begeisterung an seiner Entdeckung, und auch Audrey scheint endlich auf ihn aufmerksam geworden zu sein. Ihrem Glück mit Seymour steht jedoch ihr gewalttätiger Liebhaber im Weg.

Als Audrey Zwo überraschend zu sprechen beginnt, fordert sie von Seymour mehr Blut. Er selbst, von Schwindelanfällen geschwächt, kann sie nicht mehr versorgen. Doch das grüne Monster bleibt hartnäckig und fordert ein menschliches Opfer. Wenn es nach ihr geht, würde niemand um den Verlust des egoistischen, geldgierigen und skrupellosen Orin trauern. Auch Seymour erträgt es nicht mit ansehen zu müssen, wie er Audrey be(miss)handelt. Ist Seymour also bereit für seine große Liebe einen Mord zu begehen?

ON STAGE



BASTIAN DUMBÖCK

Rolle: Seymour Krelbourn

Lieblingssong: Gib's mir

Als eines der jüngsten Mitglieder der Musical Company Austria spielt Bastian Dumböck eine bedeutende Hauptrolle. Der Mathematik und Physik Student singt und schauspielert schon seit er gehen kann und lebt nun endlich sein Talent auf der großen Bühne aus. Angetan von der süßen Theaterluft bei einem Schauspielworkshop an der Stage School in Hamburg, lässt ihn seitdem die Liebe zur Bühne nicht mehr los. Von sich selbst sagt er: „Ich bin in etwa so tollpatschig wie Seymour, allerdings bei weitem nicht so schüchtern.“

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Ja, weil ich für die Liebe meines Lebens auch alles tun würde.“



SABINE SCHÖRGHOFER

Rolle: Audrey (Alternierende Besetzung)

Lieblingssong: Im Grünen irgendwo

Sabine Schörghofer ist eine der Gewinnerinnen des MCA-Musicalcastings 2011. Im Musical *Non(n)sens* spielte sie die Novizin Schwester Leo und die etwas verwirrte Schwester Amnesia. Die ausgebildete Musik- und Tanzpädagogin lebt nun ihren einstigen Kindheitstraum. In ihrem Beruf und gleichzeitig Hobby vereint sie das Singen, Tanzen und Schauspielen. Jetzt gibt sie ihre Begeisterung für diese Künste auch an Kinder und Jugendliche weiter. Ein Zuhause im Grünen und eine glückliche Familie zählen für sie, so wie für Audrey, zu den wertvollsten Dingen im Leben.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Für Ruhm und Reichtum? Niemals! Für die große Liebe wäre es wert darüber nachzudenken.“

JULIA RAJSP

Rolle: Audrey (Alternierende Besetzung)

Lieblingssong: Zahnarzt



Seit der „Salzburg sucht den Musicalstar“-Show 2011 zählt Julia Rajsp als Mitglied der Musical Company Austria. Im Musical *Non(n)sens* ist sie sowohl als Schwester Robert Anne als auch als Schwester Hubert zu sehen. Sie ist eines der wenigen Mitglieder, die ihr Hobby zum Beruf macht, und studiert nun seit März 2017 am Schauspielhaus Salzburg. Mit Audrey teilt sie den Glauben an das Gute im Menschen jedoch glücklicherweise, wie Julia erleichtert feststellt, nicht den Kleidungsstil.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Klar! Zumindest 2-3 Tage lang, dann würde ich sie wahrscheinlich vergessen und Wochen später halb vertrocknet wieder bemerken und durch einen gut gemeinten Überfütterungsakt schließlich endgültig töten.“

ALOIS PILLICHSHAMMER

Rolle: Mr. Mushnik

Lieblingssong: Wir müssen renovieren



Alois Pillichshammer ist durch seine Grundsteinlegungen aus der Musical Company Austria nicht wegzudenken. Seine Bühnenerfahrung erstreckt sich mittlerweile über viele Jahre und verschiedenste Rollen: Balletttänzer bei Operetten, Sänger bei den Sound of Music Singers, Solist bei Opern und Operetten. Allem voran steht er als Hauptdarsteller in diversen Musicals auf der Bühne, unter anderem in *Figaros Hochzeit*, *Cats* sowie *Kiss Me, Kate*. Mit seiner Rolle als Mister Mushnik teilt der Privatbankier Selbständigkeit und die Verantwortung anderen gegenüber.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Ja natürlich, aber nicht mit Menschenblut, ergo sie würde es leider nicht überleben, aber ich hätte dann keine Schuld daran, da ich sie ja füttern würde.“



STEFAN ENZINGER

Rolle: Dr. med. dent. Orin Scrivello
Erweitertes Ensemble. Lieblingssong: Da-Doo

Stefan Enzinger wirkt seit einem Casting 2013 bei der Musical Company Austria mit und gehört seitdem als fester Bestandteil zum On-Stage Team. Seit seiner Kindheit begleitet ihn die Liebe zum Schauspiel. Seinem Bühnentalent lässt der gelernte Optiker unter anderem auch in einer privaten Schauspielgruppe freien Lauf. Stefan sieht eine bedeutende Gemeinsamkeit mit Orin: „Ich bin ebenfalls ein sadistisches Schwein!“ Die Interpretation dieser Feststellung obliegt letzten Endes wohl dem Zuschauer.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Ich spiele sehr gerne ein sadistisches Schwein!“. Ganz in diesem Sinne spielte Stefan bereits Dr. Jekyll & Mr. Hyde genauso wie den Massenmörder Sweeney Todd.



THORSTEN KIEKER

Rolle: Audrey II Voice, Erweitertes Ensemble
Lieblingssong: Essenszeit

Seit 2013 übt Thorsten Kieker Musik als seinen Hauptberuf aus. Als Mitbegründer der Musical Company Austria und künstlerischer Leiter kümmert er sich immer darum, alle Produktionen perfekt auf die Bühne zu bringen. Bereits vor dieser Zeit widmet er sich aktiv der Musicalszene und spielt an einigen Produktionen in Deutschland mit, unter anderem auch in der Hanauer Fassung von *Der Kleine Horrorladen*, in der er ebenfalls die Pflanze spielt. Eine besondere Liebe teilt Thorsten mit Audrey II, nämlich die zum Essen.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Wenn ich in Seymours Situation wäre und somit auch blind vor Liebe wäre, würde ich das wohl machen.“

FLORIAN SAUSENG

Rolle: Audrey II Body, Erweitertes Ensemble. Lieblingssong: Jetzt hast du Seymour

Auch Florian Sauseng bekommt 2013 die Zusage der Musical Company Austria und ist seitdem, wie er selbst beschreibt, ein überglückliches Ensemblemitglied. Neben seinem Hauptberuf stellen Musik und Theater für den ausgebildeten Kindergartenpädagogen den perfekten Ausgleich zum täglichen Alltagsstress dar.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Ich würde sie nicht füttern, sondern mich mit meinen Kollegen im Blumenladen beraten, um eine Lösung zu finden. Niemals aber würde ich sie mit Blut füttern und schon gar nicht mit ganzen Menschen!“



CHRISTIN FUCHSBERGER

Rolle: Crystal
Lieblingssong: Mushnik & Sohn

Christin Fuchsberger, alias Amnesia im Musical *Non(n)sens*, ist seit 2013 Teil der Musical Company Austria. Christin kommt aus einer sehr musikalischen Familie. Während sie durch ihren Vater eine Vorliebe für Actionfilme entwickelt, lernt sie allerdings durch ihre Mutter Musicals kennen und lieben. *Der Kleine Horrorladen* zählt deshalb auch zu einem ihrer Lieblingsmusicals, da er eine kleine Portion Action auf die Bühne bringt.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Vermutlich schon, aber wenn, dann nicht mit meinem eigenen Blut! Ich würde vermutlich in eine Blutbank einbrechen oder einen Vampir melken, je nachdem was mir in dem Moment sinnvoller erscheint. Und wenn der Pflanze das nicht passt, ergeht es ihr wie all meinen anderen Blumen: Sie wird durch Plastik ersetzt, das ist weniger Arbeit.“



**VERENA SCHLICK****Rolle: Chiffon****Lieblingssong: Zahnarzt**

Verena Schlick wirkt schon als Kind in mehreren Musicals mit. Die ausgebildete Musik- und Tanzpädagogin zählt seit 2011 zur Musical Company Austria und tritt seitdem in allen Produktionen auf. Im Musical *Non(n)sens* steht sie als Schwester Robert Anne auf der Bühne. Wenn sie nicht gerade auf der Bühne steht, tourt sie als Frontsängerin mit ihrer Band durch Salzburg. Mit ihrer Rolle kann sie sich gut identifizieren: „Chiffon ist ziemlich frech, was ich auch sein kann, aber auf eine charmante Art. Sie steht zu ihren Freunden und lässt sich in keinsten Weise unterkriegen.“

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Ja klar würde ich sie füttern! Sie ist schließlich der Grund warum man Seymour mehr Aufmerksamkeit schenkt und er Audrey einen Schritt näherkommt.“

**MARILIS STERLINGER****Rolle: Ronnette****Lieblingssong: Kleiner Horrorladen**

Das große Casting der Musical Company Austria 2011 gewinnt auch Marilis Sterlinger, die seither in jeder Produktion mitwirkt und im Musical *Non(n)sens* als Schwester Hubert brilliert. Parallel tritt Sie seit rund fünf Jahren mit der Showgruppe des Salsa Clubs Salzburg auf. Zusätzlich absolviert die ausgebildete Sozialarbeiterin auch eine mehrjährige Gesangsausbildung am Musikum Salzburg und nimmt an zahlreichen Gesangs-, Schauspiel- und vor allem Tanzworkshops teil. Mit ihrer Rolle als Ronnette verbindet sie nicht nur der Lidstrich. „Ronnette und ich haben Freunde, die uns immer zur Seite stehen und mit uns durch Dick und Dünn gehen.“

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Naja ... wenn man so ein süßes, kleines Pflänzchen sieht – das muss man doch einfach füttern.“

ALEXIS SAKELLARIS**Rolle: Seymour Krelbourn (Zweitbesetzung)****Lieblingssong: Skid Row**

Alexis Sakellaris ist das Küken der Produktion, nicht nur wegen seines Alters sondern auch da er erst seit Jänner 2017 zum Ensemble der Musical Company Austria gehört. Der gebürtige Amerikaner steht schon seit Langem auf amerikanischen und deutschen Bühnen. Seinen Lebenslauf schmücken Rollen diverser Musicals, darunter *Grease*, *The Lion King* oder *High School Musical*. Ein Leben ohne Musik kann sich Alexis nicht mehr vorstellen. Mit seiner Rolle hat der Medizinstudent nicht viel gemeinsam, außer dem Gefühl unerwidelter Liebe.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Ja klar, Weltherrschaft for the win!“

KATHARINA LOUISE ZAPF**Rolle: Crystal (Zweitbesetzung)****Lieblingssong: Gib's mir**

Katharina Zapf schließt sich nach jahrelanger Tanz- und Schauspielerefahrung und einer einjährigen Theaterausbildung in London im März 2016 der Musical Company Austria an. Die Medizinstudentin führt ein sehr aktives Theaterleben. Unter anderem wirkt sie in einer Studenten-Theatergruppe mit und steht auch immer wieder als Statistin bei den Salzburger Festspielen auf der großen Bühne. In ihrer Freizeit widmet sich Katharina mit großer Freude dem Schreiben und trägt ihr Geschriebenes auch bei Poetry Slams gerne vor.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?

„Wie schrieb Oscar Wilde? Der einzige Weg eine Versuchung loszuwerden ist, ihr nachzugeben.“



MIRJAM LEDERER

Rolle: Chiffon (Zweitbesetzung)

Lieblingssong: Gib's mir

Mirjam Lederer wird 2013 durch ihre Gesangslehrerin am Musikum Salzburg auf das Casting der Musical Company Austria aufmerksam gemacht und auch prompt ins Ensemble aufgenommen. In ihrem Auslandsjahr in Amerika ergattert sie erfolgreich die weibliche Hauptrolle im Musical *Dreamers*. Im Musical *Non(n)sens* spielt Mirjam die Novizin Schwester Leo. Obwohl die Studentin für Ernährungswissenschaften nunmehr in Wien lebt und arbeitet, war es für sie ganz klar, beim kleinen Horrorladen dabei sein zu wollen.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Nein, ich könnte mich nicht selbst verletzen, geschweige denn andere!“



SABINE REITHOFER

Rolle: Mrs. Luce (Zweitbesetzung), Erweitertes Ensemble. Lieblingssong: Skid Row

Gemeinsam mit Thorsten Kieker ist Sabine Reithofer die Gründerin der Musical Company Austria. Davor steht Sabine in Summe 20 Jahre lang als Sängerin während selbst organisierter freier Musicalabende und Shows auf der Bühne. Für die gelernte Projektmanagerin gibt es im Leben nichts Schöneres, als auf der Bühne zu stehen und zu singen. Durch die Musical Company Austria lässt sie nun auch viele andere an ihrem Traum teilhaben. Im Musical *Non(n)sens* spielt Sabine die Mutter Oberin und versucht wie im wahren Leben ihr Team auf die gemeinsamen Ziele einzustimmen.

Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Im echten Leben? Niemals! Aber auf der Bühne würde ich es schon lustig finden.“





SABINE KRALER

Rolle: Audrey II Body (Zweitbesetzung), Erweitertes Ensemble. Lieblingssong: Skid Row

Sabine Kraler startet anfänglich als Tänzerin in der Musical Company Austria, macht mittlerweile aber in jeder Rolle eine sehr gute Figur. Die Kindergartenpädagogin findet in der Musik ihren Ausgleich zum Alltag, und es macht ihr immer Spaß, dieses Hobby auch mit ihren zwei Kindern auszuleben. Ihr Sohn hatte in der letzten Produktion der Musical Company Austria sein Bühnendebüt als kleiner Mozart.

*Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Anfangs gut möglich, doch dann fürchte ich, würde sie bei mir dem gleichen Schicksal erliegen wie all meine Pflanzen. Vor allem wenn sie solche Sonderwünsche hat!“*



EVA SOMMERAUER

Rolle: Mrs. Luce, Erweitertes Ensemble
Lieblingssong: Jetzt hast du Seymour

Eva Sommerauer tritt der Musical Company Austria 2011 bei. Die ausgebildete Volksschullehrerin unterrichtet mehrere Jahre Darstellendes Spiel und Musikalisches Gestalten und inszeniert u.a. auch Kindermusicals. Seit sie selbst als Kind das Musical Cats gesehen hat, lässt sie das Musicalfieber nicht mehr los. So ist sie auch nach einer kurzen Babypause noch fester Bestandteil des Ensembles.

*Wenn du in Seymours Situation wärst, würdest du Audrey II füttern?
„Niemals! Zum Killer werden für Anerkennung? Nein! Da gibt es andere Wege.“*

Salzburger
SPARKASSE

Was zählt,
sind die Menschen.

Unser Land
braucht
Menschen,
die an sich
glauben.

Und
eine Bank,
die an sie
glaubt.

#glaubandich

salzburger-sparkasse.at

Meine verlässliche Versicherungspartnerin vor Ort.



Aleksandra Leitner

Geprüfte Versicherungsfachfrau BÖV

Mobil 0664/444 59 91

E-Mail a.leitner@donauversicherung.at

donau

VIENNA INSURANCE GROUP

So stell ich mir das vor



**SALZBURGER
AMATEURTHEATER
VERBAND**

Theaterwerkstatt
Regie



CREATIVE TEAM

REGIE & KÜNSTLERISCHE LEITUNG THORSTEN KIEKER



Einst ein Fondsmanager einer deutschen Bank, hat Thorsten Kieker vor ein paar Jahren dem großen Geld den Rücken gekehrt. Dieser persönliche Hintergrund und der kapitalistische Bezug zu Geld und Reichtum spiegeln sich auch in *Der Kleine Horrorladen* wider. Allerdings ist Thorsten überzeugt davon, „dass es wichtiger ist, seinen Träumen zu folgen als dem großen Geld.“

Thorstens persönlicher Bezug zu Musicals entstand bereits früh. *Der Kleine Horrorladen* war das erste Musical, in dem er im Rahmen einer Schulaufführung aufgetreten ist. Das Musical ließ ihn auch Jahre später nicht los, und er übernahm die Rolle der bizarren Pflanze auch in der Hanauer Fassung unter der Regie von Benjamin Baumann. Trotz der engen Verbundenheit und der Vertrautheit mit dem Stück als Darsteller, stellte ihn die Rolle als Regisseur vor die Herausforderung, das Stück von Neuem auf den Prüfstand zu stellen. Dazu kommt die eigene Anforderung, das Musical mit dezenten Anspielungen auf den Raum Salzburg dem Publikum schmackhaft zu machen. Der hungernde Horror einer Großstadt sollte allerdings auch das Salzburger Publikum zumindest teilweise spüren. Dabei liegt Thorsten eine enge Beziehung zwischen den Darstellern und dem Publikum am Herzen. Es dürfen und sollen während einer Aufführung Berührungspunkte zwischen der Welt auf der Bühne und dem Raum des Publikums entstehen.

„Spaß auf der Bühne überträgt sich auch auf das Publikum.“ Mit diesem Motto fehlt es der Musical Company Austria weder hinter der Bühne noch auf der Bühne an Motivation und Einsatzfreude.

REGIE MARENA WELLER



Die Leidenschaft für Tanz, Musik und Schauspiel in Kombination mit Pädagogik hat Marena Weller zu ihrem beruflichen Werdegang als passionierte, am Schauspielhaus Salzburg ausgebildete Schauspielerin und Musik- und Tanzpädagogin mit Masterabschluss des Orff-Instituts der Universität Mozarteum Salzburg beigetragen. Ihre eigene Lebenseinstellung und ihr Feingefühl für Zwischenmenschliches wecken ihre Begeisterung, Entwicklungsprozesse der Darsteller zu begleiten und zu unterstützen. Die individuelle Person steht dabei im Vordergrund. Diese wesentlichen Merkmale ihrer pädagogischen Arbeit unterstreichen Marenas personenorientierte und prozessorientierte Herangehensweise. Partizipative und potentialaufgreifende Regiearbeit ist ihr vordergründigstes Motto. Dabei achtet sie mit größter Sorgfalt auf eine geschützte Vertrauensbasis zu den Darstellern. Diesen will sie mit Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und allem voran Wertfreiheit begegnen. Ausdruckspotential fördern hat einen hohen Stellenwert in Marenas Arbeit und Leben. Es bedarf verschiedenster Umschreibungen und Bilder, um die entsprechenden Emotionen auf der Bühne hervorzurufen. Der Kunst im Allgemeinen steht Marena Weller mit Offenheit und Neugier gegenüber. „Die Kunst erhebt zunächst keinen virtuellen oder performativen Anspruch. Die Ausdrucksmittel der Kunst stehen jedem zur Verfügung und haben auf allen Niveaus ihre Daseins-Berechtigung, solange sie uns persönlich bereichern.“ *Der Kleine Horrorladen* nimmt dabei für Marena eine besondere Rolle ein. Das Musical hat durch seine mitreißende Dynamik und Musik keine Einstiegsbarrieren, weder für Musical-Kenner noch für Musical-Neulinge.

CHOREOGRAPHIE VERENA SCHLICK & MARILIS STERLINGER



Die Kreativität der beiden Choreographinnen nimmt im Musical eine herausfordernde Doppelrolle ein. Zum Einen choreographieren Verena und Marilis die Songs, zum Anderen performen sie selbst auf der Bühne. Das stellte das energiegeladene Duo vor künstlerische und persönliche Herausforderungen. Verena verkörpert Chiffon, eine punkige Rock-Göre, deren soulige Stimme ein diszipliniertes Training verlangt. Marilis spielt Ronnette, eine Latina, deren spanischen Akzent sich Marilis aneignen muss. Neben diesen Rollen auf der Bühne gilt eines ganz besonders: „Die Augen sind überall, nicht nur bei einem selbst.“

Deshalb sind klare Spielregeln im bunt gemischten Ensemble unumgänglich. Die beiden Kreativköpfe legen Wert auf detailliertes Beob-

achten und gemeinsames Reflektieren, denn nur so können die Synchronität der Gruppe als auch die Individualität jedes einzelnen Darstellers ein stimmiges Gesamtbild ergeben. Verena und Marilis bestehen darauf, „dass bei der ganzen Professionalität die Freude nicht verloren geht.“ Persönliche Erfahrungen, darunter auch eine gemeinsame Reise nach New York, in Kombination mit den eigenen tänzerisch stilistischen Schwerpunkten bilden die Inspirationsquelle für die Choreographien des Musicals. Trotz des strengen Probenplans und des konstanten Zeitdrucks bleiben Verena und Marilis erfinderisch und kreativ, sogar nach gefühlt tausend Wiederholungen der Partitur. Auch wenn sie diese mittlerweile auch im Schlaf kennen, bleiben Spaß und Freude an der Kreativarbeit nicht aus. Lachkrämpfe auf der Bühne sind immer noch vorprogrammiert.

BÜHNENBILDDSIGN GERALD HERRMANN

Kunst, Werbe-Design, Text, Musik und ein großer Ideenreichtum – das sind die Spezialgebiete von Gerald Herrmann, Künstler-Designer aus Salzburg. Gleichzeitig sind es auch die Gründe, die ihn zur Musical Company Austria führen; das Multitalent bringt die nötigen Fähigkeiten und die gewünschte künstlerische Erfahrung für die Umsetzung des Bühnenbildes mit. Seine konstruktiven Ideen lassen sich in vielen Formen auf der Bühne wieder finden: im digital entworfenen Bühnenbild, in den großzügig designten Planen, im kreativ gestalteten Filmchen und dem selbst bemalten Mobiliar.



Trotz zweier abgeschlossener Studien der Philosophie und der Kunstgeschichte zieht es Gerald in Richtung künstlerischer Gestaltung. Das Bühnenbild für *Der Kleine Horrorladen* stellt den Designer vor eine große Schwierigkeit, nämlich ihn selbst und seine Ungeduld. „Ich habe einfach drauf losgebaut“, berichtet er schmunzelnd. Von seiner Leidenschaft mitgerissen, entstehen anfangs Entwürfe, deren Sinn für die Darsteller gänzlich verborgen bleibt. Im Laufe der Zeit entsteht allerdings ein beispielbares Bühnenbild. Der Schlüssel zum Erfolg ist hierbei ein tiefer Einblick in das Musical. Der Reiz an dieser neuen Herausforderung lässt den Spaß an der Arbeit nicht zu kurz kommen, auch wenn Gerald's persönlicher Bezug zur Musik vordergründig in seiner Rockband steckt. Als großer Science-Fiction Fan ist er allerdings von *Der Kleine Horrorladen* sehr angetan. Insbesondere die Lieder der mysteriösen Pflanze begeistern den 55-jährigen Künstler. Die Gründe dafür liegen klar auf der Hand: Sie teilen den Blues und Welteroberungswünsche.

HINTER DEN KULISSEN



REQUISITEN

Am erwähnenswertesten ist die Gasmaske für den Zahnarzt Orin Scrivello, gespielt von Stefan Enzinger. Neben dem mehr als 100 Jahre alten Zahnarztstuhl, trägt die echte Gasmaske mit ihrem unverwechselbaren schweren Schnaufen zur Authentizität der Rolle bei. Stefan kommt unter der gewaltigen Maske kaum zu Luft, was deutlich sichtbar ist: Die Gasmaske läuft von innen an, der Dampf sammelt sich an den Sichtfeldern und das Atmen fällt Stefan hörbar schwer. Es hat schließlich niemand behauptet, das Leben als Darsteller wäre leicht. Dank an Stefan Enzinger, Bastian Dumböck, Eva Sommerauer, Laura Meil



PFLANZEN:

Sie ist 2 x 2 x 2 Meter groß und ihr Name ist Audrey II. Die Rede ist vom botanischen Star des Abends. Aus dem Landestheater Dinkelsbühl nahe Augsburg eingekauft, wird Audrey II mittels LKW ins schöne Salzburg importiert. Frisch restauriert sorgte Audrey II ausgestellt im Europark Center für Aufsehen. Gut, dass der Europark einen Lastenaufzug mit einer Türbreite von zwei Metern hat. Dank an unsere Pflanzenbetreuer/Bodies: Sabina Schindecker, Florian Sauseng und Sabine Kraler



BÜHNENBILD:

Ein Blumenladen in der Gosse – das stellt eine Herausforderung für unser Bühnenbildteam dar. Die Designentwürfe von Gerald Herrmann hat Wolfgang Ehm quasi im Alleingang in ein Bühnenbild umgesetzt. Nicht nur die Garage – auch das Zimmer von Sohn Simon, der oft mitgeholfen hat, wurden kurzerhand zur Werkstatt umfunktioniert. Ein großer Dank also an die ganze Familie für den Einsatz und die Geduld! Dank an unser Bühnenbildtrio: Wolfgang Ehm, Gerald Hermann und Christian Mader



SOCIAL MEDIA:

Sunny Laurens, eine Talkshowmoderatorin gespielt von unserer Social Media Verantwortlichen Christin Fuchsberger, kennt sie alle: Audrey, Seymour, die drei berühmtesten Straßengirls von New York Downtown, Mr. Muschnik und Dr. med. dent. Orin Scrivello. In ausführlichen Interviews entlockt sie unseren Hauptdarstellern alle Sehnsüchte und Geheimnisse. Nichts entgeht ihrem journalistischen Spürsinn. Alle Videos findet ihr auf unserer Facebook-Seite Musical Company Austria. Dank an unser Social Media Team: Christin Fuchsberger, Julia Rajsp und Katharina Zapf



HAARE UND KOSTÜME

Wie passt das Motto „zu viel ist gerade genug“ zum Musical? Schrill, schriller, *Der Kleine Horrorladen!* Insbesondere die Frisuren der drei Girls sprengen alle Superlative, und ihr Volumen kann gar nicht voluminös und wild genug ausfallen. Von Fake-Iro bis hin zu dosenweise Haarspray sind die Darsteller 80er-gerecht ausgestattet. Gemeinsam mit den Kostümen entsteht eine Illusion, die an Schrillheit, Ausgefallenheit und Stil(losigkeit) nicht zu überbieten ist. Dank an Christina Fuchsberger, Jovan Markovic, Harald Soyer, Vanessa Nühren, Roswitha Malkus



CHOREOGRAPHIE UND ENSEMBLEGESANG

Wie wird aus zehn Darstellern ein in sich stimmiges Ensemble? Die Basis bildet stets eine logische, detaillierte und synchronisierte Abfolge von Bewegung, Gesang und Schauspiel. Trotz der einheitlichen Bühnenperformance dürfen die erkennbare Individualität und der unverwechselbare Charakter der einzelnen Rollen nicht verloren gehen. Speziell die drei Girls bilden eine starke Einheit, denn ihre Untrennbarkeit spielt eine entscheidende Rolle auf der Bühne. Dank an Marilis Sterlinger, Verena Schlick und Sabine Schörghofer



Doll

KUNSTGÄRTNEREI

seit 1929

Kunstgärtnerei Doll
Nonntaler Hauptstraße 79, Salzburg
Telefon +43 662 82 18 29-0 office@doll-salzburg.at
www.doll-salzburg.at

BEHIND THE CURTAINS

Nachdem die kuriose Audrey II in unseren Breitengraden nicht heimisch ist, standen wir Anfang des Jahres vor der Aufgabe, das exotische Gewächs nach Salzburg zu holen. Da während der Show die Entwicklung von Audrey II gezeigt wird, mussten dazu Pflanzen in verschiedenen Wachstumsstadien gefunden werden. Drei Exemplare in den Entwicklungsphasen vom Keimling bis zur Jungpflanze wurden von einem Züchter nahe Rostock zur Verfügung gestellt. Die ersten drei Audrey II kamen schließlich per Post zu uns und haben allesamt die 900 Kilometer lange Reise gut überstanden.

Mit Audrey II.4 war die Sache etwas komplizierter: Diese Exemplar hatte bereits eine überwältigende Größe von etwa zwei Metern erreicht. Drei unserer mutigsten Mitglieder nahmen den weiten Weg auf sich, um auch die letzte Pflanze sicher nach Salzburg zu bringen. Gruppenleiter und Fahrer des benötigten Großtransporters war Alois Pillichshammer, welcher die Truppenmoral stets durch erbauliche Lieder auch nach insgesamt 8 Stunden Fahrt aufrecht erhielt. Florian Sauseng sorgte als Gruppen-Sonnenschein für die Gesundheit der Pflanze und der Seele der Reisenden auf den knapp 700 Straßenkilometern. Damit die Jungs auch den richtigen Weg nach Dinkelsbühl fanden, begleitete auch Julia Rajsp die Reisegruppe als menschengewordenes Navi. Dieses Trio-Infernale schaffte es in Rekordzeit ins beschauliche Dinkelsbühl, traf sich dort mit dem Pflanzenbändiger und verlud mit vereinten Kräften, jedoch nicht ganz ohne Verletzungen, die botanische Rarität. Direkt im Anschluss ging es zurück nach Salzburg, wo Audrey II noch am Sonntagabend ihr neues Zuhause fand.



DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Unter der Regie von Roger Corman tritt die US-amerikanische Horror-Komödie *Kleiner Laden Voller Schrecken* (englischer Originaltitel: *The Little Shop of Horrors*) 1960 als eine der erfolgreichsten B-Film Produktionen aller Zeiten in die Geschichte des Genres ein. Corman's Filmklassiker wird zum Kult-Musical *Der Kleine Horrorladen* (englischer Originaltitel: *Little Shop of Horrors*) adaptiert und als Off-Off-Broadway-Theaterproduktion 1982 uraufgeführt. Im selben Jahr noch zeigt sich sein Erfolg, und für fünf Jahre öffnet das Off-Broadway Orpheum Theatre in Manhattan für die schwarze Komödie seinen Vorhang.

Der Kleine Horrorladen ist ein Kult-Musical des Komponisten Alan Menken und des Librettisten Howard Ashman. Menken gewann im Laufe seiner Karriere acht Oscars für seine Arbeit an Disney-Filmen, darunter *Arielle*, *die Meerjungfrau*, *Die Schöne und das Biest*, *Aladdin*, und *Pocahontas*. Die Musicals *Die Schöne und das Biest*, *Der Glöckner von Notre Dame* und *Sister Act* stammen ebenfalls von Menken.

Der Kleine Horrorladen ist ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen, darunter der New York Drama Critics Circle Award für das beste Musical. Zudem ist das Musical in die Geschichte des Off-Broadway Musicals als das am drittlängsten gespielte Musical und das Musical mit den größten Umsatzzahlen eingegangen.

Menkens und Ashmans Musical wird 1986 von Frank Oz unter dem gleichnamigen Titel verfilmt. Der Film ist mehrfach ausgezeichnet und zeigt Steve Martin und Bill Murray.

Bereits vier Jahre nach der Uraufführung war die deutschsprachige Erstaufführung in Wien. In Deutschland zählt das Stück zu den am häufigsten aufgeführten Musicals ohne festen Spielort. Die deutsche Übersetzung ist von Michael Kunze, aus dessen Feder auch das Musical *Elisabeth* stammt. Kunze äußert sich mit folgenden Worten zum Erfolg des Horror-Musicals: „Ob in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Wien

oder Zürich, überall das gleiche Bild: Trauben von „Kids“ an der Theaterkasse, schrill gekleidet und in Partystimmung, ganz und gar nicht das typische deutsche Theaterpublikum. Viele kommen zum zweiten oder dritten Mal, haben ihre Freunde mitgebracht. Und längst kennt jeder den ungefähren Inhalt der Geschichte.“

Die Musik im amerikanischen Motown-Sound der 60er Jahre trägt ihren Teil zum Erfolg bei. Die Bandbreite der eingängigen Pop-Songs geht von romantischen Liebesballaden bis hin zu fetzigen und witzigen Nummern, in denen auch die zur Entstehungszeit des Films populäre Musik mit leichter Ironie aufgegriffen wird. Die Hits des Horror-Musicals sind „Grow For Me“, „Somewhere That's Green“, „Supertime“ und „Call Back in the Morning“ – sie haben mittlerweile in allen Altersklassen des Publikums Kultstatus erreicht.

HORROR WORKSHOPS

CLOWNERIEWORKSHOP FÜR DAS GESAMTE ENSEMBLE:

Während eines Probenwochenendes in Mondsee, machte sich das gesamte Ensemble mit den Grundlagen der Clownerie und des Slapstick-Schauspielens bekannt, schließlich will auch richtiges Hinfallen gelernt und gekonnt wirken. Außerdem soll eine Backpfeife auf der Bühne lediglich schmerzhaft aussehen, nicht wehtun. Zudem wurde das Ensemble mit Strategien bekannt gemacht, die das Publikum auf scheinbar einfache Art und Weise zum Lachen bringen.

KÖRPERSPRACHEWORKSHOP MIT MARENA UND THORSTEN, GIRLS:

Dieser Workshop war speziell auf die drei Girls zugeschnitten und vermittelte ihnen Umsetzungsmöglichkeiten einer authentischen Street-Attitude. Dabei lernte das Trio allem voran glaubwürdige Bewegungen, Gesten und Blicke, die eine Straßengöre ausmachen. Ein wesentlicher Aspekt dabei war die Kombination dieser drei Schwerpunkte und ihre einheitliche Umsetzung auf der Bühne. Dieses Training half den drei Girls insbesondere dabei, sich auf unverwechselbare Details der Charaktere zu konzentrieren.

„JÜDISCH SPRECHEN“ WORKSHOP FÜR MR. MUSHNIK:

Alois Pillichshammer alias Mr. Mushnik bekam eine gesonderte Einführung in jüdische Sprichwörter. Als persönlichen Favoriten erwähnt Alois folgendes: „Nicht vor den Feinden, vor den Freunden soll man sich hüten.“ „Maloche“ und „Schlamassel“ gehören ebenso zu Mushniks Wortschatz. Im Allgemeinen dienen die Sprichwörter dazu, Charaktereigenschaften von Mushnik entgegenzuwirken: Er spricht diese Lebensweisheiten zwar aus, handelt aber nicht danach.



BESUCHE MUSICALWORKSHOPS mit professionellen, externen Trainern in den Bereichen



Workshop-Organisation: Marilis Sterlinger & Verena Schlick
Aktuelle Termine auf unserer Website: www.musical-company-austria.com
Buchen unter: workshop@musical-company-austria.com

Darüber hinaus veranstalten wir
MUSICAL DINNER ABENDE, GALAS- & SHOWEINLAGEN
für geschlossene Gruppen.



VOR DER GROSSEN SHOW



non(n)sens

Das himmlische Musical Dinner
im Arcotel Castellani Salzburg

NOCH NICHT GENUG VON MORD UND TOTSCHLAG? WIE WÄRE ES MIT 52 TOTEN NONNEN?

Viele unserer Horrorladen-Darsteller können sie derzeit auch im Musical Non(n)sens in einer bunter Dinnershow im Arcotel Castellani in Salzburg erleben.

Eine verdorbene Bouillabaisse rafft 52 Ordensschwestern unerwartet dahin. Nach 48 würdevollen Bestattungen ist die Klosterkasse leer und guter Rat teuer. Was tun?

Lernt die klammen Klosterdamen beim Aperitif in der hoteleigenen Kapelle kennen, erlebt ihren turbulenten Versuch, mit einer glamourösen Spendengala Geld in die leere Klosterkasse zu spielen und genießt dabei ein garantiert ungiftiges 3-Gänge-Menü aus der ausgezeichneten Küche des Arcotel Castellani.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website.
www.musical-company-austria.com

ab 19.00 Uhr | EUR 74,00 pro Person

Tickets gibt es bei uns ...
tickets@musical-company-austria.com
+43 (0)664 558 6925

... und im Arcotel Castellani Salzburg
+43 (0)662 2060-708
mice.castellani@arcotelhotels.com

Psst...
Das Dinner gibt es
auch als Gutschein
zum Verschenken.



EINBLICKE ABSEITS DER BÜHNE

SABINE REITHOFER, KAUFMÄNNISCHE
GESCHÄFTSFÜHRERIN DER MUSICAL COMPANY
AUSTRIA (MCA), ERZÄHLT ...

... wie man dazu kommt, ehrenamtlich Musicals zu produzieren:

Diese Frage habe ich bereits unzählige Male gehört. Als selbstständige Trainerin und Coach bin ich viel unterwegs und unterhalte mich mit den unterschiedlichsten Menschen. Sobald mein außergewöhnliches Hobby zur Sprache kommt, folgt sogleich diese eine Frage. Daraufhin schmunzle ich und antworte einfach und ehrlich: Ich liebe Musicals. Diese Tatsache schweißt uns alle innerhalb der MCA-Familie zusammen.

Kindergärtner, Betriebsräte, Verkäufer, Optiker, Studenten aller Studienrichtungen, Schüler, Projektmanager und Büroangestellte – so bunt ist unsere MCA. Während andere Golf spielen, Fahrrad fahren, klettern oder an Marathons teilnehmen, widmen wir unsere Freizeit Musicals und der Bühne.

Die Vorbereitungszeit für unser aktuelles Stück *Der Kleine Horrorladen* umfasste 1,5 Jahre. Seit neun Monaten wird fleißig bis zu vier Mal die Woche geprobt. In Summe sind über 50 Menschen an dieser Produktion beteiligt – weit mehr hinter der Bühne als auf der Bühne. Und wir sprechen von mehr als 200.000 Stunden, die wir alle zusammen dem kleinen Horrorladen widmen. Die Essenz dahinter: LEIDENSCHAFT.

Unser schönster Lohn ist und bleibt Ihr Applaus, Ihre Gänsehaut und Ihre Begeisterung. DANKE!

2012 EMOTIONS ON STAGE



2013 BACKSTAGE – DER FALL DER DIVA



2014 MCA IN CONCERT – SONG AND DANCE



SEIT 2014 NON(N)SENS MUSICAL / DINNERSHOW



SEIT 2015 HALLOWEEN MUSICAL / DINNERSHOW



Ziller Zimmerei & Holzbau GmbH



Glaserstraße 13
5026 Salzburg

Mobil 0664 / 52 62 285

Tel + Fax 0662 / 62 18 00

E-Mail info@ziller-zimmerei.at

- Innenausbau
- Balkone
- Dachstühle
- Carports
- Holzschindel

LH

versicherungen



Franz Reitshammer

Versicherungsmakler
staatlich bef. Vermögensberater

Mobil: 0664 / 131 71 66

Mail: franz.reitshammer@maklergruppe.at

www.lh-versicherungen.at

ELEGANTER.

VEDBO Sessel
mit hoher Rückenlehne.
Bezug Gunnared dunkelgrau

€279,-



AUFTRITT.

ÅDUM Teppich Langflor
blassrosa

€39,99



Immer und überall
shoppen: IKEA.at



UM AUF-
ZUSTEIGEN ↑
IST ES RATSAM **BALLAST**
ABZUWERFEN

eh.

Sie müssen nicht über Leichen gehen, damit Ihre unternehmerischen Träume wahr werden. Tauschen Sie den Horror wieder gegen Freude am Geschäft!



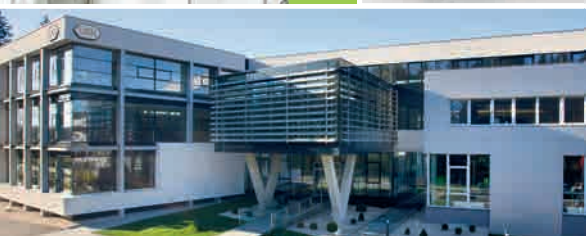
simplica
Evelyn Hesch.

Die etwas andere Beratung für Mensch und Unternehmen.
Neugierig? Mehr Leichtigkeit unter: www.simplica.at



Dentalwerk Bürmoos

W&H Dentalwerk Bürmoos ist ein zu 100% österreichisches familiengeführtes Unternehmen mit rund 1.100 Mitarbeitern. Bekannt für Qualität, Verlässlichkeit und gutes Service zählt W&H seit mehr als 125 Jahren zu den Technologieführern auf dem Gebiet der Dentaltechnologie. Zahlreiche Pionierarbeiten stehen heute als Synonyme für das Unternehmen und prägen den Alltag von Zahnärzten auf der ganzen Welt.



WIR SAGEN DANKE!

Man sieht sie nicht auf der Bühne, doch ohne diese Menschen gäbe es auf der Bühne nichts zu sehen!

...

BAND

SIMON STRASSHOFFER – SCHLAGZEUG
FRANZISKA WALLNER – KLARINETTE
KEVIN ANDERSON – GITARRE
CHRISTIAN MADER – SPRECHER PROLOG
THORSTEN KIEKER – GESAMTPRODUKTION

TONTECHNIK

RAPHAEL MAIER, SIMON STRASSHOFFER, FLORIAN PICHLER, SONJA ABERL

LICHTTECHNIK

MARTIN RIEDER

VIDEOSEQUENZEN PROLOG UND PAUSE

FRANZ BRAUSAM

REQUISITEN UND BÜHNENUMBAU

LAURA MEIEL, FLORIAN SALHOFFER, OLIVER DUMBÖCK

TICKETING

SABRINA MAIR

NEWSLETTER & VERKAUFSPLATTFORMEN

GABRIELA STEFFL

LAYOUT & TEXTE PROGRAMMHEFT

JENNIFER LAHNSTEINER, INDIRA HALILOVIC, ELUISA KAINZ, CHRISTIN FUCHSBERGER, SABINE REITHOFER, KATHARINA ZAPF, ALOIS PILLICHSHAMMER

WEBSITE

MARTINA NEUREITER

—

Riki Sterlinger, Vanessa Nühren, Sabina Schindecker, Christian Mader, Wilhelm Reithofer, Roswitha Malkus, Simon Ehm, Vanessa Rehr

Gesamte Team von PANSOUND,
Margret Stronegger – Künstlerische Leiterin OVAL – Die Bühne im EUROPARK